



An die
Mitglieder des Rates
der Gemeinde Drestedt

21279 Drestedt, 18.05.2020
Bahnhofstraße 9a
Tel.: +49 (4186) 2471031

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde
Drestedt am 29.01.2020 im Gemeindebüro Drestedt**

Anwesend: Bgm. Bernd Apel, Michael Nass, Udo Westermann, Jürgen Cohrs, Martina Martens,
Andrea Schulz, Till Franzen, Matthias Cohrs, Horst Sindt (ab TOP 8)

Nicht anwesend:

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende Herr Apel eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende Herr Apel stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 – Feststellung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird ergänzt um TOP 8 Rücknahme des Beschlusses vom 23.1.2020 TOP 8. TOP 8 wird dann zu TOP 9. Diese Änderung wird einstimmig 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2020:

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2020 wird mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 – Bericht aus der Verwaltung:

Lag nichts neues vor.

TOP 6 - Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn

- Wurde in Anspruch genommen.

Beratung und Beschlussfassung

TOP 7 – Verpflichtung Horst Sindt:

Sachverhalt:

Herr Uwe Wüppermann hat mit Schreiben vom 17.01.2020 sein Mandat gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG im Rat der Gemeinde Drestedt zum 23.01.2020 niedergelegt. Der Gemeinderat stellt gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass die Voraussetzung für die Beendigung der Mitgliedschaft im Gemeinderat vorliegt.



Die Wahlleitung hat festgestellt, dass der Sitz im Rat auf Herrn Horst Sindt, als Nachrücker übergeht. Herr Sindt wurde hierüber informiert, und er hat die Annahme des freiwerdenden Mandats bereits signalisiert (§ 44 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) i. V. m. § 40 Abs. 1 NKWG).

Herr Sindt wird vom Bürgermeister Apel förmlich verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Er wird vom Bgm. Apel auf § 54 Abs. 3 i. V. m. §§ 40 bis 43 NKomVG und ergänzend die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und die Treuepflicht (§§ 40-42 NKomVG) hingewiesen. Eine entsprechende Erklärung wird von Herrn Sindt unterzeichnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Verpflichtung des neuen Gemeineratsmitgliedes Horst Sindt zur Kenntnis.

TOP 8 – Rücknahme des Beschlusses TOP 8 vom 23.1.2020

Da zu dem TOP 8 der Sitzung vom 23.1.2020 keine VA Sitzung vorangegangen war, wird der Beschluss vom Bürgermeister zurückgenommen.

TOP 9 – Auslegungsbeschluss B-Plan 14

Sachverhalt:

Herr Apel stellt zu Beginn dieses TOPs noch einmal fest, wie es zu den Missverständnissen bezüglich der GRZ gekommen ist. Hierzu gibt es einen Mailverkehr zwischen der Planerin, der VB und dem Landkreis, den Herr Apel allen Ratsmitgliedern vorgelesen hat und auch noch schriftlich zur Verfügung stellen wird. Herr Cohrs hat ein Schreiben an die Planerin gestellt, mit der Bitte den Mailverkehr zur Verfügung zu stellen. Dies wurde vom Planungsbüro abgelehnt. Herr Cohrs möchte das der Bürgermeister das Einverständnis erteilt, diesen Mailverkehr zur Verfügung zu stellen. Das wurde vom Bürgermeister befürwortet, obwohl man den Mailverkehr auch von ihm erhalten könnte.

Der weitere Sachverhalt ist in der letzten Sitzung ausgiebig besprochen. Es gab Differenzen bezüglich der GRZ von 0,28 im südlichen Bereich. Bgm. Bernd Apel ist davon ausgegangen, das die Gespräche zwischen der Planerin und dem Landkreis (Hr.Ziel) eine Berücksichtigung in dem Plan gefunden haben. Dies ist aber nach Telefonaten nicht der Fall, sodass auch im südlichen Teil eine GRZ von 0,2 gelten kann. Der Bebauungsplan ist dann am 27.1.2020 von der Planerin überarbeitet worden.

Herr Apel hat nach Rücksprache mit der Planerin am 24.1.2020, also gleich nach der letzten Sitzung erfahren, dass entgegen seiner Annahme das die GRZ von 0,28 für die südlichen Grundstücke (WA3) nicht durch die Verschmelzung des neuen mit dem alten Baugebiet zwingend so sein muss.

Herr Cohrs bittet um das Wort und nimmt Stellung zu den Bürgermeisterausführungen. Er richtet das Wort an die Ratsmitglieder der Wählergemeinschaft und erklärt das die Beauftragung zur Änderung der GRZ nur die Gemeinde, der Bürgermeister, als Vertragspartner des Planungsbüros geben kann und nicht die erschließende Firma, sonst wäre dieses ein Vertragsbruch! Er bittet die Ratsmitglieder der Wählergemeinschaft bei den nächsten Abstimmungen, wenn Bedenken zu diesem Thema angeführt werden, über Ihr Abstimmungsverhalten nachzudenken. So können wir für die Zukunft rechtswidrige Beschlüsse vermeiden.

Wie ist es dazu gekommen?

1. Ankauf VB alten Bahndamm von Tolkemitt
2. Dadurch waren aus vorher 2 Grundstücken daraus 3 Grundstücke a 1000m²



3. In einer VA Sitzung wurde beschlossen einen 3m Streifen südlich Baugebiet nördlich der angrenzenden Grundstück der Ringstr. von der VB sicher zu stellen. Es soll im späteren Verlauf eine Fuß- Radwegtrasse bis zur Ringstr. entlang gehen
4. Dadurch wurden die 3 Grundstücke nur knapp 1000m². Nicht so schlimm, da es in Drestedt genügend andere Grundstücke gibt, die auch nur in die 900m² sind
5. Dadurch kam es zu einer Verschmelzung (alter B-Plan Steinberg 0,1 GFZ zu 0,2 GRZ). Die weitere Problematik siehe Mailverkehr.

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen gem. Anlage 1 zum TOP 9 wird gefolgt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 14 „An der alten Bahn 1“ und 1.Änderung des Bebauungsplans „Steinberg“ (Eh.Nebenbahn), gem. Anlage 2 zu TOP 9 wird einschließlich Begründung (Anlage 3 zu TOP 9) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wird gem. § 4a Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
3. Der Beschluss vom 23.1.2020 über die Auslegung des B-Plans 14 wird zurückgenommen und der neu vorgelegte B-Plan 14 (Entwurf vom 27.1.2020) gelangt zur Auslegung

Dieser Beschluss wird einstimmig 9 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 10 – Anfragen und Anregungen:

Beleuchtung in 2 Buswartehäuschen gehen noch nicht. Wird in Kürze erledigt, konnte an dem letzten Tag der Bearbeitung nicht abgeschlossen werden, da Zum Bauernholz ein Fehler in der Straßenbeleuchtung gesucht werden musste.

Beim Kriegerdenkmal müssen noch 2 Namen graviert werden.

Gehwege sind teilweise schon wieder schlecht. Hier ist schon eine Aufnahme der möglichen Arbeiten im Ort erfolgt. M.Nass wird das in der nächsten UPA-Sitzung zur Beratung vorstellen.

TOP 11 – Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende:

Wurde in Anspruch genommen.

TOP 12 – Schließung der Sitzung:

Herr Apel schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.


Bernd Apel

(Bürgermeister)


Bernd Apel

(Protokollführer)